

Projektleitung

Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky
Professor für Mittelalterliche Geschichte

Cordula Franzke
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Anmeldung

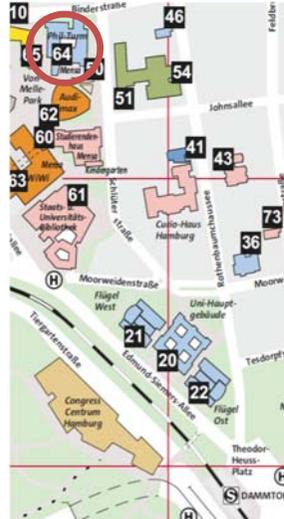
Eine Anmeldung wird bis zum 26. Januar 2015 über die Homepage des Arbeitsbereichs Mittelalter (www.geschichte.uni-hamburg.de) erbeten. B. A.- und M. A.-Studentinnen und -Studenten sind ebenfalls herzlich eingeladen. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Veranstaltungsort

Universität Hamburg

Historisches Seminar
Arbeitsbereich Mittelalter
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Raum: Phil 972 (Philosophenturm, 9. OG)



Weitere Informationen

www.geschichte.uni-hamburg.de



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Tagungsprogramm

Konzeptionelle Überlegungen zur Edition von Rechnungen und Amtsbüchern des späten Mittelalters

2./3. Februar 2015

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Bildnachweise

Karte (Ausschnitt): UHH-Lageplan der Universität A4 (PDF).
Ausschnitt: GStA PK, XX, HA Hist. STA Königsberg, OF 186, fol. 196v–197r.

Fachbereich Geschichte
Arbeitsbereich
Mittelalterliche Geschichte

Konzeptionelle Überlegungen zur Edition von Rechnungen und Amtsbüchern des späten Mittelalters

Die Tagung findet im Rahmen des seit 2012 laufenden DFG-Projekts „Quellen zur Wirtschaftsführung untergeordneter Amtsträger des Deutschen Ordens in Preußen“ statt, in welchem die als Ordensfolianten vorliegenden Rechnungen des Pflegers von Seehesten der Komturei Balga (OF 186) und die Zinsbücher und Rechnungen des Vogts zu Leipe und Schönsee (OF 186a) des Deutschen Ordens in Preußen ediert werden. Die Edition wird als Druck- und Digitalfassung veröffentlicht werden.

Die Tagung bietet eine Plattform zum Austausch über Möglichkeiten der Erschließung von Rechnungsbüchern und deren Inhalten. Daneben sollen Perspektiven zu technischen Möglichkeiten und deren damit verbundenen Herausforderungen aufgezeigt werden.

Die Vortragenden referieren über Zielsetzung, Herangehensweise und Herausforderungen, auch in technischer Hinsicht, in laufenden oder abgeschlossenen Editionsprojekten, sowie über Auswertungsmöglichkeiten u. a. mit den Schwerpunkten Prosopografie, Netzwerk, sprachliche Aspekte und digitale Editionen.

Montag, 2. Februar 2015

14:00–14:30 Uhr: Begrüßung

Werner Rieß, stellv. Sprecher des Historischen Seminars, Hamburg
Jürgen Sarnowsky, Projektleiter, Hamburg

14:30–16:00 Uhr: Sektion 1

Moderation: Jürgen Sarnowsky, Hamburg

Georg Vogeler, Graz

Über die Rolle von Technologien des Semantic Web bei der Edition von Rechnungen und Amtsbüchern

Carsten Jahnke, Kopenhagen

Die Edition der Hamburgischen Pfundgeldlisten 1485–1486. Möglichkeiten und Gefahren moderner Editionen

16:00–16:30 Uhr: Pause

16:30–18:00 Uhr: Sektion 2

Moderation: Cordula Franzke, Hamburg

Albrecht Cordes, Frankfurt a. M.

Die Briefe und Bücher des Hildebrand Veckinchusen. Das größte hansische Kaufmannsarchiv und die Geschichte seiner Edition

Anna Paulina Orłowska, Kiel

Herausforderungen bei der editorischen Bearbeitung von pragmatischer Schriftlichkeit am Beispiel des Rechnungsbuches des Hansekaufmanns Johan Pyre

ab 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 3. Februar 2015

9:30–11:00 Uhr: Sektion 3

Moderation: Joachim Laczny, Hamburg

Gudrun Gleba, Osnabrück

Die Visualisierung der ‚Ordnung im Kopf des Schreibers‘. Editorische Herausforderungen am Beispiel westfälischer Rechnungsbücher und -fragmente

Cordula Franzke, Hamburg

Die Edition der Quellen zur Wirtschaftsführung untergeordneter Amtsträger des Deutschen Ordens. Neue Wege der analogen und digitalen Publikation

11:00–11:30 Uhr: Abschlussdiskussion

Moderation: Joachim Laczny, Hamburg

